



Sekretariat: bfu, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern
Secrétariat: bpa, Hodlerstrasse 5a, 3011 Berne
Segretaria: upi, Hodlerstrasse 5a, 3011 Berna

Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
www.ritterderstrasse.ch

Sperrfrist
19. August 2009 10.00 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

Rentner aus sinkendem Fahrzeug gerettet

Markus Müller heisst der neue "Ritter der Strasse". Der Zuger Segler hat in Sisikon einen 67-jährigen Einheimischen im letzten Moment aus seinem im Urnersee versinkenden Fahrzeug gerettet.

A. fuhr am 31. Januar 2009 um 13 Uhr beim Bootssteg in Sisikon UR zuerst rückwärts, um dann – nach einem Bremsmanöver – vorwärts in Richtung Dammstrasse wegfahren zu können. Doch weder beim Bremsen noch beim späteren Betätigen der Handbremse stoppte sein Auto, worauf es rückwärts über die rund 1,5 Meter hohe Ufermauer in den eiskalten Urnersee stürzte. Der Offroader kam auf die Seite zu liegen und ragte aus dem Wasser heraus. A. gelang es jedoch in den nächsten Minuten nicht, sich selbst zu befreien – weder durch die Türen noch durch Seiten- oder Dachfenster.

Glücklicherweise näherte sich in dieser dramatischen Situation Markus Müller (61), ein leidenschaftlicher Segler aus Oberwil ZG. Auf dem Weg zu seinem Bootsplatz sah er den im Wasser liegenden Offroader und die verzweifelten Rettungsversuche des Eingeschlossenen. Geistesgegenwärtig hielt er an, um zu helfen – und machte genau das Richtige: Mit einem Bein am Ufer und dem anderen auf dem schräg liegenden Fahrzeug gelang es ihm, die rechte hintere Seitentür zu öffnen. Markus Müller gegenüber der Presse: "Ich musste einen immer grösseren Spagat machen, denn der Wagen sank nach der Öffnung der Türe stetig." Jetzt ging es um Sekunden: Müller packte A. bei der Hand und zog ihn heraus. "Es war im letzten Moment", konstatierte der erleichterte Retter, "zusammen konnten wir zusehen, wie das Auto auf den Grund sank".

Leutnant Damian Meier, Chef Verkehrspolizei der Kantonspolizei Uri, hielt an der Preisverleihung vom 19. August 2009 in Flüelen die Laudatio und übergab Markus Müller die Urkunde mit integrierter Medaille. Jurymitglied Georg Auf der Maur lobte den "Ritter der Strasse" ebenfalls für sein spontanes und selbstloses Handeln. Am 15. Mai 2009 ist Müller für sein mutiges Eingreifen bereits von der Carnegie-Stiftung als Lebensretter ausgezeichnet worden.

Die Aktion "Ritter der Strasse" wird vom Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) mitfinanziert. Sie besteht seit 40 Jahren, ist breit abgestützt (SRG SSR idée suisse, bfu, ACS, TCS, ASTAG, ACVS, FVS) und geniesst in der Öffentlichkeit grosse Beliebtheit. Ausgezeichnet und geehrt werden Verkehrsteilnehmende, die sich besonders mutig, rücksichtsvoll und unfallfolgemindernd verhalten haben. Jüngste Ritterin war bisher ein 9-jähriges Mädchen, ältester Preisträger ein 78-jähriger Mann.

Anmeldungen für "Ritter der Strasse" sind mit einer kurzen Schilderung des Sachverhalts und der Angabe eines unabhängigen Zeugen oder unter Bezugnahme auf einen Polizeirapport zu richten an: Ritter der Strasse, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern. www.ritterderstrasse.ch